



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einfacher und erweiterter Wirtschaftskreislauf

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



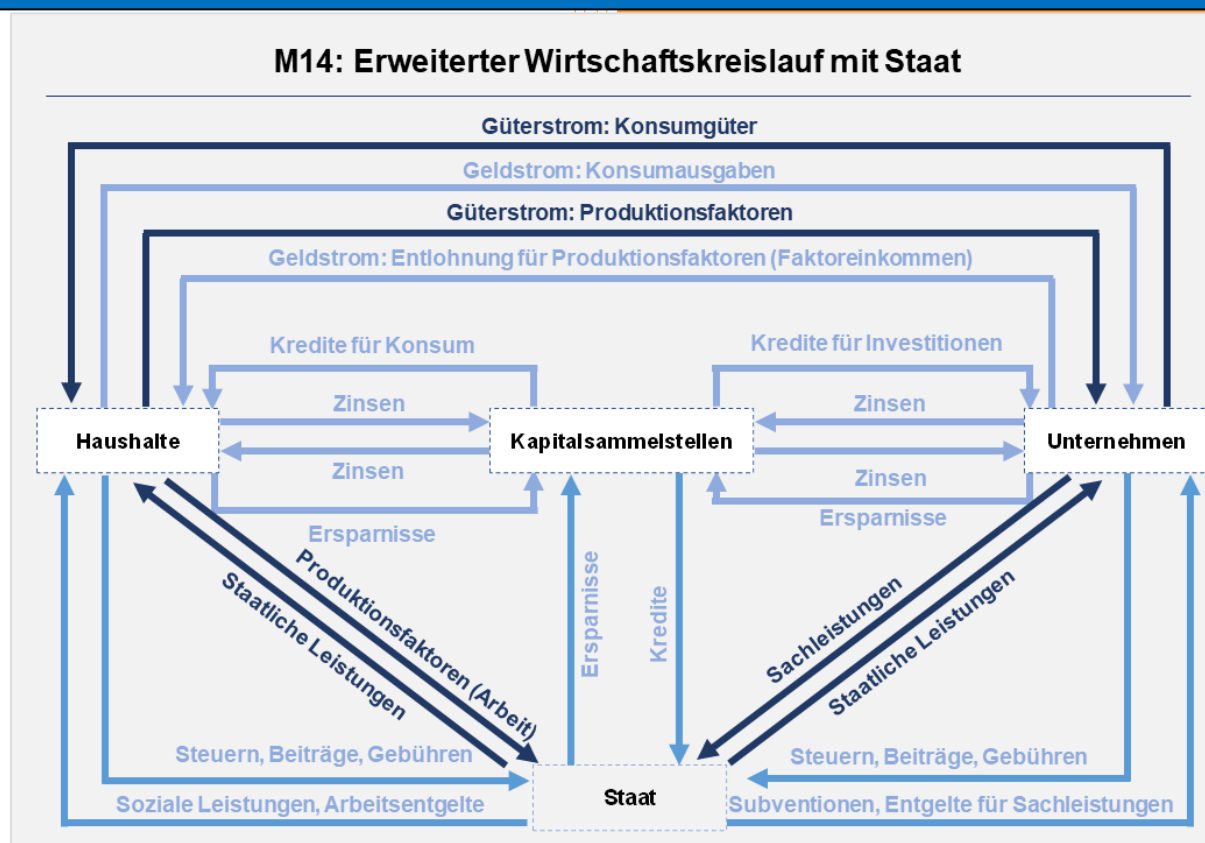
Einfacher und erweiterter Wirtschaftskreislauf

AB 1: Einfacher Wirtschaftskreislauf: Güterströme

AB 2: Einfacher Wirtschaftskreislauf: Geldströme

AB 3: Erweiterter Wirtschaftskreislauf

AB 4: Erweiterter Wirtschaftskreislauf mit Staat



BizziNet.de
Das Portal für wirtschaftsbezogene Bildung

Dr. Monika Markmann

Schubertstraße 14

59302 Oelde

www.BizziNet.de

E-Mail: redaktion@bizzinet.de

1. Übersicht

Einfacher und erweiterter Wirtschaftskreislauf

Um die wirtschaftliche Realität einer Volkswirtschaft erfassen zu können, müssen die vielen Transaktionen des tagtäglichen Wirtschaftslebens in einem Modell strukturiert dargestellt werden. In der VWL wird in dem sehr simplen Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufs die Annahme getroffen, es gäbe nur Konsumenten und Produzenten in der Wirtschaft. Alle Tauschvorgänge in diesem Modell beschränken sich auf Güter- und Geldströme, die zwischen den Haushalten und den Unternehmen hin und her fließen. Da diese schlichten Annahmen allerdings sehr weit von der Realität entfernt sind, kennt das Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs weitere Wirtschaftsobjekte wie beispielsweise Kapitalsammelstellen und den Staat.

BizziNet.de hat vier aufeinander aufbauende Arbeitsblätter zum Thema Wirtschaftskreislauf einer geschlossenen Volkswirtschaft erstellt. Das sonst sehr trockene Thema wird in den Materialien anhand einer Geschichte über eine kleine Inselwirtschaft etwas aufgelockert. Gerade für SuS ohne wirtschaftliche Vorkenntnisse kann das Modell auf diese Weise greifbar gemacht werden.

4 Arbeitsblätter: Wirtschaften auf Lonely Island

Ihre Schülerinnen und Schüler sind Bewohner einer kleinen Insel im Atlantik. Die Insel mit Namen „Lonely Island“ ist sehr abgeschieden, so dass es bisher keinen Austausch mit anderen Nationen gegeben hat. Die Wirtschaftsweise ist sehr einfach und die Bewohner bedienen sich der Tauschwirtschaft. Es gibt nur wenige Produkte, die auf der Insel produziert werden...

Mit Hilfe einer Geschichte und Rollenbeschreibungen von Haushalten, Unternehmen und anderen Wirtschaftsobjekten erfahren Ihre Schüler, welche wirtschaftlichen Verhältnisse in dieser Modellwirtschaft auf Lonely Island herrschen und entwickeln Schritt für Schritt das Modell des einfachen und erweiterten Wirtschaftskreislaufs in einer geschlossenen Volkswirtschaft.

2. Hinweise für die Lehrkraft

Fachliche Hinweise

Im Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufs einer geschlossenen Volkswirtschaft werden zur Komplexitätsreduktion Annahmen getroffen, um die wirtschaftlichen Verhältnisse einer Volkswirtschaft darstellen zu können. Im Grundmodell gibt es annahmegemäß nur Produzenten und Konsumenten. Die Konsumenten stellen den Unternehmen die Produktionsfaktoren Arbeit, Boden und Kapital zur Verfügung. Jedoch stellen sie selbst keine Güter her. Die Produzenten geben den Konsumenten Arbeit und entlohnen sie. In den Unternehmen werden alle Güter der Modellwirtschaft hergestellt und am Markt angeboten. Diese Güter werden von den Konsumenten gekauft. Dabei verbrauchen die Konsumenten ihr gesamtes Einkommen. Folglich gibt es zwischen den Konsumenten und Produzenten Güter- und Geldströme, jedoch in gegenläufiger Richtung.

Im erweiterten Modell verwenden die Haushalte nicht ihr gesamtes Einkommen für den Konsum, sondern sparen einen Teil. Auch Unternehmen können Rücklagen bilden. In diesem Modell existieren Kapitalsammelstellen als zusätzliche Wirtschaftseinheiten. Sie sammeln die Ersparnisse ein und vergeben Kredite an Wirtschaftseinheiten, die zusätzliche finanzielle Mittel benötigen. Die Entlohnung für die Ersparnisse bzw. Kredite erfolgt durch Zinsen.

Das Modell kann durch einen Staat erweitert werden. Ein Staat stellt seinen Konsumenten und Produzenten zahlreiche Leistungen zur Verfügung, z.B. in Form von Infrastruktur, Bildung, Rechtsstaatlichkeit oder aber auch in direkten sozialen Leistungen oder Subventionen für die Unternehmen. Finanziert werden diese Leistungen durch Steuern, Abgaben, Beiträge, Gebühren oder Kredite.

Vier Arbeitsblätter vermitteln anhand der Modellwirtschaft auf Lonely Island das Modell des einfachen und erweiterten Wirtschaftskreislaufs.

Kompetenzen

Ziel der Materialien ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die wechselseitigen Beziehungen der Wirtschaftssubjekte mithilfe des Modells des einfachen und erweiterten Wirtschaftskreislaufs erklären und grafisch darstellen können.

- Die Lernenden benennen die Sektoren des einfachen Wirtschaftskreislaufs (M1-M4, Aufgaben 1 und 2a).
- Die SuS benennen die Konsumgüter und Produktionsfaktoren der Modellwirtschaft (M1-M4, Aufgaben 2b und 2c).
- Die Lernenden erläutern die Güterströme des einfachen Wirtschaftskreislaufs und stellen diese grafisch dar (M1-M4, Aufgabe 3).
- Sie legen dar, welche Funktionen Geld in einer Wirtschaft erfüllt und auf welche Weise es produktiv ist (M5-M6, Aufgabe 4).
- Sie stellen die Geldströme im Modell des einfachen Wirtschaftskreislaufs grafisch dar. (M7, Aufgabe 5).
- Sie erläutern die Funktion von Kapitalsammelstellen sowie die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Finanzsektor, den Haushalten und Unternehmen im Modell des erweiterten Wirtschaftskreislaufs und stellen diese grafisch dar (M8-M11, Aufgaben 6 und 7).
- Die Lernenden ergänzen das Modell um den Sektor Staat und stellen die Beziehungen ebenfalls grafisch dar. (M12 – M14, Aufgaben 8 und 9).

3. Materialien

1. Übersicht	S. 1
2. Hinweise für die Lehrkraft	S. 2
3. Materialien	S. 4
Arbeitsblatt 1: Einfacher Wirtschaftskreislauf: Güterströme	S. 5
Arbeitsblatt 2: Einfacher Wirtschaftskreislauf: Geldströme	S. 9
Arbeitsblatt 3: Erweiterter Wirtschaftskreislauf	S. 11
Arbeitsblatt 4: Erweiterter Wirtschaftskreislauf mit Staat	S. 15
4. Hinweise zu den Materialien und Lösungen	S. 18
Info: Was sind eigentlich Produktionsfaktoren?	S. 25
Info: Die Funktionen des Geldes	S. 26
Info: Der Wirtschaftskreislauf als Modell	S. 27



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Einfacher und erweiterter Wirtschaftskreislauf

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

